



PFERD UND REITER kämpfen um einen Riesenball: das Spiel faszinierte beim Müngersdorfer Turnier.

# Die Pferde an den Ball gebracht

Die Stadtmeisterschaften wurden ausgetragen

Von unserer Redakteurin  
Elke Pfaff

Der Ball war nicht gerade rund, der da vor Pferdebeinen im Parcours kullerte. Dennoch hatten die Pferdefreunde beim Wettkampf um die Kölner Stadtmeisterschaften im Reiten am Wochenende ihre Attraktion. Nur wenige hundert Meter von der FC-Arena entfernt piff Schiedsrichter Peter Heidrich im Reitstadion Müngersdorf erstmals ein Pferdefußballspiel an und über 2000 Zuschauer jubelten.

Dabei war der Start zum 21. Turnier, veranstaltet von der Interessengemeinschaft der Kölner Reiter — die Dachorganisation von 60 Vereinen in Köln und Umgebung — zunächst alles andere als heiter. Pferde und Reiter sowie die Organisatoren standen zu Beginn am Samstag vor verschlossenen Türen zum Reitstadion.

„Und dann kam die nächste Bescherung: Der einzige Pferdefußball mit einem Durchmesser von einem Meter war am Morgen geplatzt.“ Turnierleiter Heidrich rautte sich die Haare: „Das kann ja noch lustig werden.“ Und lustig wurde es gestern in der Tat neben den Hindernissen im Parcours, als schließlich Roß und Reiter hinter dem gelickten schiefen Ball herjagten.

Sattel. Ralf Hamacher, Vorsitzender der Interessengemeinschaft der Reiter, sah seinen Wunsch erfüllt: gute reitsportliche Leistungen in der ganzen Vielfalt des Sportes.

Vergessen schienen die kleinen Pannen des ersten schwülen Wettkampftages, der mit nervösen Pferden und gereizten Reitern Stürze und viel Hindernisgepolter lieferte. Dazu für einen Teilnehmer — das hätte den Beifall des Publikums gefunden — das vorzeitige Turnierende. Mit Buhrufen und Pfiffen wurden dem Reiter, der immer wieder mit Gertenschlägen und scharfer Sporeneinwirkung sein Pferd über die Hürden zwang, das wilde „Spiel“ im Parcours quittiert.

## Reiter verwarnt

Zorn und Empörung in den Rängen und bei den Richtern für das unreiterliche Verhalten — das führte an die Grenze der „Tierquälerei“ so verurteilte scharf Ernst Katzmann von der Landeskommision — die beiden Ritte und servierte die Verwarnung.

„Ähnliche Szenen sieht man glücklicherweise nur selten.“ Ralf Hamacher behielt recht. Bilder der Harmonie von Reiter und Pferd zeigten sich nicht nur dort, wo überdurchschnittliches reiterliches Können präsentiert wurde. Da beeindruckte die Voltegiertgruppe mit ihren

## Notiert

### DIENSTJUBILAUM

Sein 25. Dienstjubiläum feierte jetzt Dr. Manfred Gundlach (52), Leitender Kriminaldirektor und Chef der Kölner Kriminalpolizei. Ehe Gundlach vor 18 Jahren im Kölner Präsidium die Leitung des Mordkommissariates übernahm, war er beim Militär und bei der Justiz im Öffentlichen Dienst tätig gewesen. Der Beamte war unter anderem Lehrer an der Polizeiakademie Hiltrup und Leiter der Kriminalgruppe für Gewaltverbrechen beim Düsseldorfer Landeskriminalamt.

uws

### KÖLSCHES MADCHEN

Seit 25 Jahren ist Mia Frischemeyer im Festkomitee des Kölner Karnevals beschäftigt. Als rechte Hand mehrerer Präsidenten hat sie gelernt, daß die Organisation des Karnevals durchaus nicht immer lustig ist. Aber weil sie ein echt kölsches Mädchen ist, schlägt, wie ihr der jetzige Präsident Franz Pohl bestätigte, ihr Herz dennoch für das Brauchtum.

z

### ERSTE HILFE

Einen zweitägigen Lehrgang in Erster Hilfe veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz am Mittwoch, 6., und Donnerstag, 7. Juli, im DRK-Haus, Wörthstraße 32, Köln 1. Der Unterricht dauert von 8 bis 17 Uhr. Jeder Teilnehmer erhält nach dem kostenlosen Kurs eine Bescheinigung, wie sie z.B. für den Führerschein Klasse II für Sportflieger und Sporttaucher erforderlich ist. Anmeldungen unter Telefon 73 00 14/15 und 73 10 81/82.

nöhe

KÖLN

and-Menge

ingen die Verke  
gsamer Slalomiaht  
über den Landesv  
Bild: Joschik

in Termindr

Durchführung de  
en Bürgeranhörui  
agen wurden eins  
nnen. Schnell  
ch auch auf ein  
chon am Donners  
soll den Bürgern  
ale an der Neuss  
egenheit gegeb  
ze Wünsche und  
zur künftiger  
r „Öffentlichen  
al dem augenbl  
begelände vorz  
Vertretern der  
and der Planon  
ach der verantw  
gloete Franz Br  
sein.